

Schülerin gewinnt den „Jugend forscht“-Regionalpreis mit geologischer Untersuchung

Schülerin gewinnt den „Jugend forscht“-Regionalpreis mit geologischer Untersuchung

31. März 2020

Eine Schülerin aus Hof gewinnt mit Unterstützung des Lehrstuhls für Geologie der Friedrich Alexander Universität (FAU) in Erlangen beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Oberfranken den ersten Preis.

Sarah Fritsche gewinnt mit Ihrer Seminararbeit „Untersuchung regionaler Gesteinsproben hinsichtlich ihrer Wärmeleitfähigkeit“ einen Sonderpreis Energiewende beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in Oberfranken. Die Schülerin der 12. Jahrgangsstufe des Johann-Christian-Reinhart Gymnasiums in Hof belegt zudem den ersten Platz im Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften.

Im praktischen Teil der Arbeit untersuchte Sarah Fritsche am GeoZentrum Nordbayern die Wärmeleitfähigkeit von magmatischen, metamorphen und Sedimentgesteinen aus Franken. Metamorphe Gesteine zeigen abhängig von der Richtung ihrer Schieferung eine unterschiedliche Wärmeleitfähigkeit. Darüber hinaus verglich sie die Funktionsweise der verschiedenen Verfahren der Tiefen Geothermie miteinander und betrachtete den Stand der Anwendung von EGS Verfahren. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem Stand der Forschung und der Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

Die nächste Runde ist der Landeswettbewerb in München, der jedoch wegen Covid-19 verschoben wurde. (js)

Quelle:

Geozentrum Nordbayern

Schlagworte: [Geozentrum Nordbayern](#) [1], [Jugend forscht](#) [2], [Wärmeleitfähigkeit](#) [3], [Forschung](#) [4]

Quellen-URL:

<https://www.tiefegeothermie.de/news/schuelerin-gewinnt-den-%E2%80%9Ejugend-forscht%E2%80%9C-regionalpreis-mit-geologischer-untersuchung>

Verweise:

[1] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/geozentrum-nordbayern>

[2] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/jugend-forscht>

[3] <https://www.tiefegeothermie.de/schlagworte/waermeleitfaehigkeit>

[4] <https://www.tiefegeothermie.de/news/forschung>